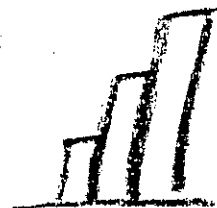


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



J 11 – vj 2 / 00

**Insolvenzen
im Land Brandenburg**

01.01. – 30.06.2000

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Finanzen, Personal, Kommunalen Finanzausgleich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Dezember 2000

Preis: 4,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
Gestiegene Verfahrenszahl, aber geringere Forderungen	7
1 Entwicklung der Insolvenzen	9
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	11
3 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2000 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter	13
4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen	14
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	16
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	17
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	18
8 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2000 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter	20
9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen	21
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	23
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	24

Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

u.ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Engerer Verflechtungsraum (eVr)

Raumkategorie im gemeinsamen Planungsraum Brandenburg-Berlin, die neben der Kernstadt Berlin das am stärksten mit der Metropole verflochtene angrenzende Umland (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes) im Land Brandenburg umfasst.

Teile der an Berlin angrenzenden Brandenburger Landkreise sowie die kreisfreie Stadt Potsdam bilden den Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes. Dieser Teil ist Gegenstand der Auswertungen des LDS Brandenburg.

Der engere Verflechtungsraum umfasst zum Stand 31. Dezember 1999 Berlin und 15 Prozent der Fläche, 35 Prozent der Bevölkerung und 17 Prozent der Gemeinden des Landes Brandenburg.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999.

Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ93).

Die Verfahren, die vor dem 1. Januar 1999 beantragt worden sind, werden nach dem bisherigen Recht abgewickelt. So werden die Amtsgerichte in der Übergangsphase sowohl Verfahren auf der Basis der alten Gesamtvollstreckungsordnung als auch nach der neuen Insolvenzordnung melden.

Der Aufbau des statistischen Berichtes wurde gegenüber den Vorjahren geändert und den neuen Rechtsgrundlagen angepasst.

Definitionen

Ziel eines Insolvenzverfahrens ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z.B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine oder nur eine geringfügige selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Dieses verkürzte, vom Regelinsolvenzverfahren abweichende Verfahren bietet Verbrauchern und Kleingewerbetreibenden die Möglichkeit der gesetzlichen Restschuldbefreiung.

Restschuldbefreiung ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Drohende Zahlungsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Gestiegene Verfahrenszahl, aber geringere Forderungen

Im ersten Halbjahr 2000 wurden im Land Brandenburg insgesamt 932 Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Damit wurden rund 25 Prozent mehr Verfahren gezählt als im Vorjahreshalbjahr. Zur Eröffnung gelangten davon 296 Verfahren (rund 32 Prozent). Fünf Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes. Die restlichen 631 Verfahren wurden mangels Masse abgewiesen, da das Vermögen der Schuldner nicht ausreichte, um die Verfahrenskosten zu decken.

Von den insgesamt 932 beantragten Insolvenzverfahren entfielen 785 auf Unternehmen (einschließlich 115 Kleingewerbetreibende) und 147 auf übrige Schuldner (Gesellschafter, Verbraucher, Nachlässe). Sowohl bei den Unternehmensinsolvenzen (+ 154 Fälle) als auch bei den Insolvenzen der übrigen Schuldner (+ 35 Fälle) kam es zum Anstieg der Verfahrenszahl gegenüber 1999. Die Gläubigerforderungen lagen mit 843 Millionen DM leicht unter dem Vorjahresniveau (1999: 858). Das durchschnittliche Forderungsvolumen pro Insolvenzfall sank auf rund 0,9 Millionen DM (1999: 1,2 Millionen DM).

Fast 42 Prozent aller insolventen Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Baugewerbe (327 Fälle). Das waren 60 Fälle mehr als im Jahre 1999. Dem Wirtschaftsbereich Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) waren rund 21 Prozent (166 Fälle) und dem Grundstücks- und Wohnungswesen elf Prozent (83 Fälle) aller Unternehmensinsolvenzen zuzurechnen. Dies entsprach einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 50 bzw. 15 Fälle. Rund sieben Prozent der insolventen Unternehmen kamen aus dem Verarbeitenden Gewerbe.

Die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung führten rund 53 Prozent aller Unternehmen (1999: 67 Prozent). Fast jedes vierte von der Insolvenz betroffene Unternehmen wurde als Einzelunternehmen geführt. Die Anzahl der gescheiterten Kleingewerbetreibenden stieg von vier (1999) auf 115. Fast 26 Prozent der Unternehmensinsolvenzen betrafen Unternehmen, die bereits acht Jahre oder länger existiert hatten.

Im Vergleich der kreisfreien Städte hat die Landeshauptstadt Potsdam mit 55 Fällen wieder die meisten Insolvenzverfahren zu verzeichnen. Stark angestiegen von 12 auf 40 ist die Verfahrenszahl in Frankfurt (Oder). Auf Landkreisebene wurden für die Landkreise Potsdam-Mittelmark (92) und Oberhavel (84) die meisten Insolvenzen gezählt. Für den Landkreis Märkisch-Oderland wurden 79 Verfahren gemeldet. Die wenigsten Insolvenzanträge (28) wurden im Landkreis Prignitz registriert.

1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
						1 000 DM	

Insolvenzverfahren insgesamt

1992		86	42	x	128	62	+ 106,5	322 008
1993		174	192	x	366	128	+ 185,9	530 361
1994		315	491	x	806	366	+ 120,2	863 974
1995		429	672	x	1 101	806	+ 36,6	1 495 002
1996		468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	2 175 693
1997		452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	1 807 204
1998		501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	2 128 281
1999		473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	1 592 704
1999	Juni	49	71	-	120	138	- 13,0	142 558
	Juli	40	66	-	106	147	- 27,9	106 676
	August	37	96	-	133	141	- 5,7	152 299
	September	51	131	-	182	140	+ 30,0	146 495
	Oktober	31	61	-	92	131	- 29,8	116 587
	November	37	89	-	126	109	+ 15,6	103 986
	Dezember	51	88	1	140	115	+ 21,7	108 949
2000	Januar	38	87	-	125	143	- 12,6	183 050
	Februar	36	86	-	122	139	- 12,2	85 191
	März	66	138	-	204	111	+ 83,8	189 901
	April	51	118	-	169	124	+ 36,3	121 950
	Mai	58	121	3	182	106	+ 71,7	150 036
	Juni	47	81	2	130	120	+ 8,3	113 051
	zusammen	296	631	5	932	743	+ 25,4	843 179

Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

1992		85	41	x	126	62	+ 103,2	321 994
1993		169	165	x	334	126	+ 165,1	521 329
1994		300	431	x	731	334	+ 118,9	821 323
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	1 464 095
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	2 117 971
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	1 766 908
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	2 053 905
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	1 513 732
1999	Juni	46	65	-	111	123	- 9,8	131 130
	Juli	38	59	-	97	134	- 27,6	105 529
	August	35	88	-	123	127	- 3,1	151 030
	September	44	111	-	155	123	+ 26,0	138 590
	Oktober	28	57	-	85	124	- 31,5	110 696
	November	30	76	-	106	99	+ 7,1	101 827
	Dezember	43	76	1	120	103	+ 16,5	98 377
2000	Januar	36	67	-	103	108	- 4,6	177 720
	Februar	33	75	-	108	115	- 6,1	82 569
	März	59	120	-	179	97	+ 84,5	173 873
	April	38	99	-	137	110	+ 24,5	114 364
	Mai	46	105	-	151	90	+ 67,8	135 059
	Juni	30	77	-	107	111	- 3,6	74 636
	zusammen	242	543	-	785	631	+ 24,4	758 221

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
						Anzahl		%
							1 000 DM	
Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern								
1992		1		x	2	-	x	14
1993		5	27	x	32	2	x	9 032
1994		15	60	x	75	32	+ 134,4	42 651
1995		19	59	x	78	75	+ 4,0	30 907
1996		24	101	x	125	78	+ 60,3	57 722
1997		18	88	x	106	125	- 15,2	40 296
1998		17	122	x	139	106	+ 31,1	74 376
1999		47	158	-	205	139	+ 47,5	78 972
1999	Juni	3	6	-	9	15	- 40,0	11 428
	Juli	2	7	-	9	13	- 30,8	1 147
	August	2	8	-	10	14	- 28,6	1 269
	September	7	20	-	27	17	+ 58,8	7 905
	Oktober	3	4	-	7	7	-	5 891
	November	7	13	-	20	10	+ 100,0	2 159
	Dezember	8	12	-	20	12	+ 66,7	10 572
	2000	Januar	2	20	-	22	35	- 37,1
Februar		3	11	-	14	24	- 41,7	2 622
März		7	18	-	25	14	+ 78,6	16 028
April		13	19	-	32	14	+ 128,6	7 586
Mai		12	16	3	31	16	+ 93,8	14 977
Juni		17	4	2	23	9	+ 155,6	38 415
zusammen		54	88	5	147	112	+ 31,3	84 958

**2 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 2. Vierteljahr 2000
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl				%	1 000 DM	
A	Land- und Forstwirtschaft	4	10	-	14	15	- 6,7	15 398
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	4	8	-	12	14	- 14,3	14 466
02	Forstwirtschaft	-	2	-	2	1	+100,0	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	.
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	2	- 100,0	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	10	21	-	31	38	- 18,4	30 433
15	Ernährungsgewerbe	1	2	-	3	1	+200,0	1 818
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	.
17	Textilgewerbe	-	1	-	1	1	-	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	-	1	3	- 66,7	.
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	1	-	3	6	- 50,0	1 254
21	Papiergewerbe	-	1	-	1	-	x	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	1	-	1	2	- 50,0	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	1	-	1	-	x	.
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	1	-	1	5	- 80,0	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	1	-	1	-	x	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1	7	-	8	3	+166,7	6 116
29	Maschinenbau	2	1	-	3	7	- 57,1	4 953
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.ä.	-	-	-	-	-	-	-
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	-	-	1	-	x	.
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1	-	-	1	-	x	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	-	-	-	-	1	- 100,0	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	-	1	1	-	109
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1	1	-	2	2	-	1 016
37	Recycling	-	2	-	2	6	- 66,7	842
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	.
F	Baugewerbe	57	112	-	169	136	+ 24,3	126 543
45	Baugewerbe	57	112	-	169	136	+ 24,3	126 543
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	5	-	7	4	+ 75,0	23 013
45.2	Hoch- und Tiefbau	37	56	-	93	76	+ 22,4	63 249
45.3	Bauinstallation	10	26	-	36	33	+ 9,1	15 971
45.4	Sonstiges Baugewerbe	7	24	-	31	22	+ 40,9	23 840
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	1	-	2	1	+100,0	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	17	58	-	75	49	+ 53,1	61 398
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Repa- ratur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	5	8	-	13	12	+ 8,3	20 358
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7	21	-	28	15	+ 86,7	29 823

**Noch: 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 2. Vierteljahr 2000
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		1 000 DM	
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	5	29	-	34	22	+ 54,5	11 217
H	Gastgewerbe	4	19	-	23	13	+ 76,9	25 789
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	13	-	18	15	+ 20,0	5 801
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	-	9	-	9	6	+ 50,0	1 707
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	5	-	-	5	8	- 37,5	3 704
64	Nachrichtenübermittlung	-	4	-	4	1	x	390
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	1	-	1	-	x	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	13	31	-	44	26	+ 69,2	50 814
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	14	-	20	8	+150,0	31 394
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	-	-	-	4	- 100,0	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	1	-	2	1	+100,0	.
73	Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	1	- 100,0	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	6	16	-	22	12	+ 83,3	18 585
M	Erziehung und Unterricht	1	1	-	2	4	- 50,0	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	2	-	3	2	+ 50,0	489
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2	13	-	15	11	+ 36,4	5 664
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	2	-	2	-	x	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	-	1	-	1	1	-	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	2	3	-	5	4	+ 25,0	1 198
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	-	7	-	7	6	+ 16,7	3 966
A-O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) insgesamt	114	281	-	395	311	+ 27,0	324 059

*) einschließlich Kleingewerbe

3 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2000 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

<u>Art des Verfahrens</u> <u>Forderungsgrößenklasse</u> <u>Rechtsform</u> Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1000 DM

Insgesamt

Insgesamt	156	320	-	481	350	+ 37,4	385 037
-----------	-----	-----	---	-----	-----	--------	---------

nach Art des Verfahrens

Eröffnetes Verfahren	156	x	x	156	132	+ 18,2	225 814
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	320	x	320	218	+ 46,8	158 177
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	5	5	-	x	1 046

nach Forderungsgrößenklassen

unter 10 000 DM	-	24	-	24	13	+ 84,6	128
10 000 DM - 100 000 DM	19	87	1	107	71	+ 50,7	5 705
100 000 DM - 500 000 DM	56	130	3	189	125	+ 51,2	48 291
500 000 DM - 1 000 000 DM	34	38	1	73	51	+ 43,1	51 107
1 000 000 DM - 10 000 000 DM	43	41	-	84	83	+ 1,2	223 033
10 000 000 DM - 50 000 000 DM	4	-	-	4	7	- 42,9	56 773
50 000 000 DM und mehr	-	-	-	-	-	-	-

Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)

zusammen	114	281	-	395	311	+ 27,0	324 059
----------	-----	-----	---	-----	-----	--------	---------

nach Rechtsformen

Kleingewerbe	3	74	-	77	4	x	17 132
Einzelunternehmen	32	59	x	91	82	+ 11,0	57 270
Personengesellschaften	7	12	x	19	19	-	52 898
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	69	129	x	198	201	- 1,5	194 056
Aktiengesellschaften	-	1	x	1	-	x	174
eingetragene Genossenschaften	2	2	x	4	2	+100,0	2 131
sonstige Rechtsformen	1	4	x	5	3	+ 66,7	398

nach Alter des Unternehmens ¹⁾

unter 8 Jahre alt	60	155	x	215	237	- 9,3	181 109
8 Jahre und älter	46	51	x	97	60	+ 61,7	123 025

Übrige Schuldner

zusammen	42	39	5	86	39	+120,5	60 978
Natürliche Person als Gesellschafter u.ä.	4	7	-	11	25	- 56,0	31 318
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	34	27	5	66	11	x	25 974
Nachlassinsolvenz	4	5	x	9	3	+200,0	3 686

1) ohne Kleingewerbe, ohne Alter unbekannt

4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1 000 DM
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte insgesamt	27	51	-	78	48	+ 62,5	65 973
Brandenburg an der Havel	5	8	-	13	5	+160,0	34 769
Cottbus	3	9	-	12	13	- 7,7	5 215
Frankfurt(Oder)	14	10	-	24	7	+242,9	17 532
Potsdam	5	24	-	29	23	+ 26,1	8 457
Landkreise insgesamt	129	269	5	403	302	+ 33,4	319 064
Barnim	8	21	-	29	20	+ 45,0	32 124
Dahme-Spreewald	7	19	1	27	17	+ 58,8	12 056
Elbe-Elster	3	14	-	17	15	+ 13,3	9 576
Havelland	12	24	1	37	25	+ 48,0	18 670
Märkisch-Oderland	19	17	1	37	29	+ 27,6	27 920
Oberhavel	10	32	-	42	35	+ 20,0	15 031
Oberspreewald-Lausitz	3	15	1	19	20	- 5,0	14 841
Oder-Spree	11	11	-	22	24	- 8,3	20 376
Ostprignitz-Ruppin	5	16	-	21	13	+ 61,5	6 783
Potsdam-Mittelmark	17	31	-	48	38	+ 26,3	51 352
Prignitz	7	7	-	14	11	+ 27,3	14 093
Spree-Neiße	6	18	1	25	20	+ 25,0	19 917
Teltow-Fläming	16	32	-	48	25	+ 92,0	66 213
Uckermark	5	12	-	17	10	+ 70,0	10 112
Land Brandenburg insgesamt	156	320	5	481	350	+ 37,4	385 037
darunter							
engerer Verflechtungsraum	57	153	3	213	150	+ 42,0	169 582
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	55	119	1	175	116	+ 50,9	179 461
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	22	75	3	100	85	+ 17,6	61 605
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	44	38	1	83	60	+ 38,3	65 828
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	22	55	-	77	59	+ 30,5	35 907
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	13	33	-	46	30	+ 53,3	42 236

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Eibe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1 000 DM

Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

Kreisfreie Städte insgesamt	18	44	-	62	44	+ 40,9	63 029
Brandenburg an der Havel	5	7	-	12	5	+140,0	34 341
Cottbus	3	8	-	11	12	- 8,3	5 177
Frankfurt(Oder)	7	5	-	12	7	+ 71,4	15 711
Potsdam	3	24	-	27	20	+ 35,0	7 800
Landkreise insgesamt	96	237	-	333	267	+ 24,7	261 030
Barnim	7	19	-	26	14	+ 85,7	29 567
Dahme-Spreewald	5	17	-	22	17	+ 29,4	11 196
Elbe-Elster	3	13	-	16	15	+ 6,7	8 760
Havelland	6	23	-	29	22	+ 31,8	16 904
Märkisch-Oderland	12	17	-	29	26	+ 11,5	23 543
Oberhavel	7	24	-	31	33	- 6,1	6 971
Oberspreewald-Lausitz	2	14	-	16	19	- 15,8	13 035
Oder-Spree	7	11	-	18	18	-	16 473
Ostprignitz-Ruppin	4	14	-	18	11	+ 63,6	5 943
Potsdam-Mittelmark	17	27	-	44	32	+ 37,5	50 237
Prignitz	6	4	-	10	11	- 9,1	13 802
Spree-Neiße	6	17	-	23	20	+ 15,0	18 317
Teltow-Fläming	10	29	-	39	23	+ 69,6	36 813
Uckermark	4	8	-	12	6	+100,0	9 469
Land Brandenburg	114	281	-	395	311	+ 27,0	324 059
darunter							
engerer Verflechtungsraum	38	141	-	179	133	+ 34,6	127 840
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	41	110	-	151	102	+ 48,0	146 095
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	19	69	-	88	83	+ 6,0	56 485
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	26	33	-	59	51	+ 15,7	55 727
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	17	42	-	59	55	+ 7,3	26 716
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	11	27	-	38	20	+ 90,0	39 036

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau-gewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gast-gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)	Dienst-leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte insgesamt	62	9	18	7	4	2	19
Brandenburg an der Havel	12	4	3	1	1	-	3
Cottbus	11	1	4	2	-	-	3
Frankfurt(Oder)	12	2	3	1	-	-	6
Potsdam	27	2	8	3	3	2	7
Landkreise insgesamt	333	22	151	68	19	16	45
Barnim	26	-	11	7	1	2	5
Dahme-Spreewald	22	2	9	5	-	1	4
Elbe-Elster	16	-	8	6	-	-	2
Havelland	29	3	13	7	-	2	3
Märkisch-Oderland	29	2	14	9	-	1	3
Oberhavel	31	1	16	-	4	1	7
Oberspreewald-Lausitz	16	2	7	2	4	-	1
Oder-Spree	18	2	12	1	1	-	1
Ostprignitz-Ruppin	18	1	6	6	1	-	3
Potsdam-Mittelmark	44	3	17	8	3	5	7
Prignitz	10	3	1	1	1	2	2
Spree-Neiße	23	2	11	5	1	-	3
Teltow-Fläming	39	1	22	8	3	-	3
Uckermark	12	-	4	3	-	2	1
Land Brandenburg	395	31	169	75	23	18	64
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	151	13	63	27	10	9	23
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	88	7	39	20	5	1	13
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	59	6	29	11	1	1	10
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	59	5	23	7	6	3	12
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	38	-	15	10	1	4	6

*) einschließlich Kleingewerbe

1) Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

6 Insolvenzverfahren von Unternehmen ¹⁾ 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter			
		Klein-gewerbe	Personen-gesellschaften	GmbH	Einzel-unternehmen
Kreisfreie Städte insgesamt	62	7	5	32	15
Brandenburg an der Havel	12	1	5	6	-
Cottbus	11	1	-	5	4
Frankfurt(Oder)	12	-	-	5	5
Potsdam	27	5	-	16	6
Landkreise insgesamt	333	70	14	166	76
Barnim	26	-	2	17	6
Dahme-Spreewald	22	9	2	11	-
Elbe-Elster	16	4	-	8	4
Havelland	29	14	-	11	4
Märkisch-Oderland	29	1	1	11	16
Oberhavel	31	8	1	17	4
Oberspreewald-Lausitz	16	4	-	5	7
Oder-Spree	18	1	2	10	5
Ostprignitz-Ruppin	18	3	1	12	1
Potsdam-Mittelmark	44	12	-	19	12
Prignitz	10	-	2	5	3
Spree-Neiße	23	1	1	15	5
Teltow-Fläming	39	11	2	22	4
Uckermark	12	2	-	3	5
Land Brandenburg	395	77	19	198	91
davon					
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	151	43	7	74	26
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	88	19	3	44	20
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	59	2	3	26	26
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	59	11	4	34	8
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	38	2	2	20	11

^{*)} einschließlich Kleingewerbe

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 1. bis 2. Vierteljahr 2000
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
		Anzahl					%	1 000 DM
A	Land- und Forstwirtschaft	8	14	-	22	26	- 15,4	30 536
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	6	11	-	17	24	- 29,2	28 860
02	Forstwirtschaft	2	3	-	5	2	+150,0	1 676
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	2	- 100,0	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	22	31	-	53	63	- 15,9	52 865
15	Ernährungsgewerbe	3	5	-	8	1	x	2 925
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	1	-	1	1	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	1	-	-	1	4	- 75,0	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	2	-	6	8	- 25,0	13 256
21	Papiergewerbe	-	1	-	1	1	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	3	-	3	2	+ 50,0	1 466
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	1	-	-	1	-	x	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	1	-	1	-	x	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	1	-	2	8	- 75,0	-
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	1	-	1	-	x	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2	10	-	12	9	+ 33,3	7 783
29	Maschinenbau	2	1	-	3	11	- 72,7	4 953
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.ä.	1	-	-	1	1	-	-
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1	-	-	1	-	x	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1	-	-	1	-	x	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	-	-	-	-	1	- 100,0	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	-	1	2	- 50,0	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	2	-	4	3	+ 33,3	2 115
37	Recycling	3	2	-	5	11	- 54,5	3 411
E	Energie- und Wasserversorgung	-	2	-	2	-	x	-
F	Baugewerbe	101	226	-	327	267	+ 22,5	222 816
45	Baugewerbe	101	226	-	327	267	+ 22,5	222 816
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	8	-	11	4	+175,0	23 706
45.2	Hoch- und Tiefbau	62	124	-	186	163	+ 14,1	131 319
45.3	Bauinstallation	19	49	-	68	61	+ 11,5	26 349
45.4	Sonstiges Baugewerbe	16	44	-	60	38	+ 57,9	40 972
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	1	-	2	1	+100,0	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	55	111	-	166	116	+ 43,1	171 305
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Repa- ratur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	13	19	-	32	24	+ 33,3	35 678
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	24	40	-	64	46	+ 39,1	108 282

**Noch: 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 1. bis 2. Vierteljahr 2000
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	1 000 DM
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	18	52	-	70	46	+ 52,2	27 345
H	Gastgewerbe	9	36	-	45	32	+ 40,6	33 548
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	28	-	40	22	+ 81,8	25 624
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	4	16	-	20	12	+ 66,7	9 830
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	6	5	-	11	8	+ 37,5	13 977
64	Nachrichtenübermittlung	2	7	-	9	2	x	1 817
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	1	-	1	1	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienst- leistungen überwiegend für Unternehmen	25	58	-	83	68	+ 22,1	202 366
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	9	26	-	35	22	+ 59,1	173 290
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	2	-	3	6	- 50,0	1 334
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	3	-	4	1	x	1 215
73	Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	6	- 100,0	-
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	14	27	-	41	33	+ 24,2	26 527
M	Erziehung und Unterricht	2	1	-	3	5	- 40,0	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3	7	-	10	5	+ 100,0	3 258
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	5	28	-	33	24	+ 37,5	12 045
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	6	-	7	1	x	2 010
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	-	3	-	3	1	+ 200,0	534
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	4	8	-	12	7	+ 71,4	4 811
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	-	11	-	11	15	- 26,7	4 690
A-O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) insgesamt	242	543	-	785	631	+ 24,4	758 221

*) einschließlich Kleingewerbe

8 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2000 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

Art des Verfahrens Forderungsgrößenklasse Rechtsform Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen 1000 DM
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
Insgesamt							
Insgesamt	296	631	5	932	743	+ 25,4	843 179
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	296	x	x	296	226	+ 31,0	535 371
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	631	x	631	517	+ 22,1	306 762
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	5	5	-	x	1 046
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 10 000 DM	1	37	-	38	43	- 11,6	194
10 000 DM - 100 000 DM	40	158	1	199	159	+ 25,2	10 561
100 000 DM - 500 000 DM	105	287	3	395	265	+ 49,1	97 750
500 000 DM - 1 000 000 DM	63	67	1	131	110	+ 19,1	91 767
1 000 000 DM - 10 000 000 DM	79	81	-	160	151	+ 6,0	419 947
10 000 000 DM - 50 000 000 DM	7	1	-	8	14	- 42,9	117 992
50 000 000 DM und mehr	1	-	-	1	1	-	104 968
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)							
zusammen	242	543	-	785	631	+ 24,4	758 221
nach Rechtsformen							
Kleingewerbe	8	107	-	115	4	x	29 357
Einzelunternehmen	66	129	x	195	164	+ 18,9	108 407
Personengesellschaften	18	27	x	45	28	+ 60,7	83 658
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	146	268	x	414	424	- 2,4	532 856
Aktiengesellschaften	-	1	x	1	-	x	174
eingetragene Genossenschaften	2	2	x	4	7	- 42,9	2 131
sonstige Rechtsformen	2	9	x	11	4	+175,0	1 638
nach Alter des Unternehmens ¹⁾							
unter 8 Jahre alt	130	324	x	454	534	- 15,0	441 433
8 Jahre und älter	98	104	x	202	83	+143,4	282 553
Übrige Schuldner							
zusammen	54	88	5	147	112	+ 31,3	84 958
Natürliche Person als Gesellschafter u.ä.	5	15	-	20	84	- 76,2	37 572
Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	45	61	5	111	14	x	41 958
Nachlassinsolvenz	4	12	x	16	14	+ 14,3	5 428

1) ohne Kleingewerbe, ohne Alter unbekannt

9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	
							1 000 DM
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte insgesamt	40	96	-	136	96	+ 41,7	97 663
Brandenburg an der Havel	5	12	-	17	14	+ 21,4	35 188
Cottbus	4	20	-	24	26	- 7,7	19 913
Frankfurt(Oder)	19	21	-	40	12	+233,3	23 647
Potsdam	12	43	-	55	44	+ 25,0	18 915
Landkreise insgesamt	256	535	5	796	647	+ 23,0	745 516
Barnim	19	53	-	72	43	+ 67,4	78 332
Dahme-Spreewald	14	40	1	55	54	+ 1,9	31 359
Elbe-Elster	10	21	-	31	29	+ 6,9	19 926
Havelland	16	41	1	58	45	+ 28,9	29 608
Märkisch-Oderland	37	41	1	79	54	+ 46,3	73 194
Oberhavel	24	60	-	84	80	+ 5,0	77 959
Oberspreewald-Lausitz	6	26	1	33	39	- 15,4	125 062
Oder-Spree	26	29	-	55	47	+ 17,0	40 400
Ostprignitz-Ruppin	13	33	-	46	33	+ 39,4	15 583
Potsdam-Mittelmark	28	64	-	92	72	+ 27,8	87 052
Prignitz	13	15	-	28	22	+ 27,3	23 301
Spree-Neiße	13	38	1	52	43	+ 20,9	32 783
Teltow-Fläming	22	49	-	71	56	+ 26,8	89 127
Uckermark	15	25	-	40	30	+ 33,3	21 830
Land Brandenburg insgesamt	296	631	5	932	743	+ 25,4	843 179
darunter							
engerer Verflechtungsraum	111	300	3	414	326	+ 27,0	334 220
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	83	209	1	293	231	+ 26,8	259 890
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	47	145	3	195	191	+ 2,1	229 043
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	82	91	1	174	113	+ 54,0	137 241
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	50	108	-	158	135	+ 17,0	116 843
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	34	78	-	112	73	+ 53,4	100 162

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						Anzahl	

Insolvenzverfahren von Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe)

Kreisfreie Städte insgesamt	30	81	-	111	83	+ 33,7	93 996
Brandenburg an der Havel	5	9	-	14	12	+ 16,7	34 718
Cottbus	4	19	-	23	24	- 4,2	19 875
Frankfurt(Oder)	11	13	-	24	12	+100,0	21 600
Potsdam	10	40	-	50	35	+ 42,9	17 803
Landkreise insgesamt	212	462	-	674	548	+ 23,0	664 225
Barnim	18	47	-	65	33	+ 97,0	75 006
Dahme-Spreewald	11	33	-	44	48	- 8,3	28 152
Elbe-Elster	10	19	-	29	28	+ 3,6	19 048
Havelland	10	37	-	47	38	+ 23,7	27 768
Märkisch-Oderland	29	38	-	67	45	+ 48,9	68 191
Oberhavel	20	43	-	63	69	- 8,7	66 222
Oberspreewald-Lausitz	5	25	-	30	36	- 16,7	123 256
Oder-Spree	21	28	-	49	36	+ 36,1	36 080
Ostprignitz-Ruppin	11	27	-	38	27	+ 40,7	13 253
Potsdam-Mittelmark	28	56	-	84	58	+ 44,8	82 404
Prignitz	10	10	-	20	15	+ 33,3	20 947
Spree-Neiße	13	37	-	50	42	+ 19,0	31 183
Teltow-Fläming	16	43	-	59	50	+ 18,0	57 361
Uckermark	10	19	-	29	23	+ 26,1	15 354
Land Brandenburg	242	543	-	785	631	+ 24,4	758 221
darunter							
engerer Verflechtungsraum	88	260	-	348	273	+ 27,5	280 768
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	69	185	-	254	193	+ 31,6	220 054
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	43	133	-	176	178	- 1,1	221 514
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	61	79	-	140	93	+ 50,5	125 871
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	41	80	-	121	111	+ 9,0	100 422
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	28	66	-	94	56	+ 67,9	90 360

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

10 Insolvenzverfahren von Unternehmen ^{*)} 1. bis 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau-gewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gast-gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten-übermittlung (I)	Dienst-leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte insgesamt	111	11	34	20	6	6	31
Brandenburg an der Havel	14	4	4	1	1	-	4
Cottbus	23	1	9	5	-	-	7
Frankfurt(Oder)	24	2	6	7	1	1	7
Potsdam	50	4	15	7	4	5	13
Landkreise insgesamt	674	42	293	146	39	34	98
Barnim	65	2	20	15	5	7	14
Dahme-Spreewald	44	3	20	10	-	1	9
Elbe-Elster	29	2	15	9	1	-	2
Havelland	47	3	22	11	1	3	6
Märkisch-Oderland	67	5	28	22	3	2	7
Oberhavel	63	2	30	9	6	2	10
Oberspreewald-Lausitz	30	3	12	5	5	1	4
Oder-Spree	49	3	28	7	1	3	5
Ostprignitz-Ruppin	38	2	13	8	2	1	10
Potsdam-Mittelmark	84	7	35	13	4	7	16
Prignitz	20	3	7	2	1	3	4
Spree-Neiße	50	5	21	13	4	1	4
Teltow-Fläming	59	1	33	13	4	1	3
Uckermark	29	1	9	9	2	2	4
Land Brandenburg	785	53	327	166	45	40	129
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	254	19	109	45	14	16	42
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	176	14	77	42	10	3	26
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	140	10	62	36	5	6	19
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	121	7	50	19	9	6	24
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	94	3	29	24	7	9	18

^{*)} einschließlich Kleingewerbe

1) Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

11 Insolvenzverfahren von Unternehmen *) 1. bis 2. Vierteljahr 2000 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter			
		Klein-gewerbe	Personen-gesellschaften	GmbH	Einzel-unternehmen
Kreisfreie Städte insgesamt	111	8	9	60	30
Brandenburg an der Havel	14	1	5	7	1
Cottbus	23	1	2	15	4
Frankfurt(Oder)	24	1	-	9	11
Potsdam	50	5	2	29	14
Landkreise insgesamt	674	107	36	354	165
Barnim	65	1	3	38	21
Dahme-Spreewald	44	12	3	22	7
Elbe-Elster	29	4	2	15	8
Havelland	47	16	1	23	7
Märkisch-Oderland	67	2	3	30	32
Oberhavel	63	13	8	36	5
Oberspreewald-Lausitz	30	8	-	11	11
Oder-Spree	49	3	3	23	19
Ostprignitz-Ruppin	38	5	2	25	3
Potsdam-Mittelmark	84	15	2	46	19
Prignitz	20	-	3	11	6
Spree-Neiße	50	9	2	25	13
Teltow-Fläming	59	14	2	36	7
Uckermark	29	5	2	13	7
Land Brandenburg	785	115	45	414	195
davon					
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	254	51	12	141	48
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	176	34	9	88	43
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	140	6	6	62	62
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	121	18	13	72	14
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	94	6	5	51	28

*) einschließlich Kleingewerbe

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming


2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße


3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im November 2000

Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.
Veröffentlichungen mit dem -Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A IV 11 - j/99	Schwangerschaftsabbrüche 1999	4,50
A IV 14 - j/99	Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschaftsberatung, Familienplanung und Sexualaufklärung 1999	6,00
A VI 7 - m 09/00	Arbeitsmarkt September 2000	5,00
A VI 12 - vj 3/99	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und deren Pendlerverhalten am 30.09.1999	10,00
A VI 12 / S - 98	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort und deren Pendlerverhalten nach Gemeinden - am 31.12.1998	12,00
B III 1/1 - j/00	Studierende an Hochschulen Sommersemester 2000 Endgültige Ergebnisse	7,50
C I 3 - j/00	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf 2000	4,00
C II 2 - m 09/00	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren September 2000	3,50
C III 1 / S 2 - 2j/99	Viehzählung - Ausgewählte Viehbestände nach Rechtsformen der Betriebe am 03. Mai 1999	5,50
C III 2 - m 09/00	Schlachtungen und Fleischerzeugung September 2000	3,50
C III 3 - m 08/00	Milcherzeugung und Milchverwendung August 2000	3,00
D I 2 - vj 3/00	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten 01.07. - 30.09.2000	6,50
E I 1; 3 - m 09/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex September 2000	7,50
E I 2 - m 09/00	- Produktionsindex September 2000	4,00
E II 1 - m 09/00	Vorbereitende Baustellenarbeiten Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) September 2000	5,00
F II 1; 2 - m 09/00	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen September 2000	5,00
G I 1 - m 08/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen August 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G III 1; 3 - m 07/00	Aus- und Einfuhr - Juli 2000 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
G III 1; 3 - m 08/00	- August 2000 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
G IV 1 - m 08/00	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr August 2000	6,00
G IV 3 - m 08/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - August 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 08/00	Straßenverkehrsunfälle - August 2000 - Endgültiges Ergebnis	5,50
H I 1 - m 09/00	- September 2000 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
H II 1 - m 08/00	Binnenschifffahrt August 2000	5,50
J I 1 - vj 1/00	Insolvenzen 01.01. - 31.03.2000	4,50
K I 1 - j/99	Sozialhilfe 1999 - Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt - Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	7,50 6,50
L II 2 - hj 1/00	Gemeindefinanzen 01.01. - 30.06.2000 - Teil 1: Land Brandenburg - Teil 3: Kreise des Landes Brandenburg	8,00 7,00
L II 6 - j/00	Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden II. Quartal 2000	7,00 37,00 
L III 2 / S 2 - j/99	Regionalisierte Ergebnisse des Personals im öffentlichen Dienst am 30.06.1999 - Nach Dienst- bzw. Arbeitsorten	11,00
M I 2 - m 10/00	Preisindex für die Lebenshaltung - Oktober 2000	6,00
M I 2 - m 11/00	- November 2000	6,00
N I 1 - vj 3/00	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe Juli 2000	5,50
Daten+ Analysen Heft 6 / 2000	Haushalte, Familien und Erwerbstätige 1999, Insolvenzgeschehen 1995 - 1999, Handwerk 1997 - 1999 Umweltschutzinvestitionen 1998	9,00
ZSP	Zahlenspiegel Oktober 2000	